

# Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) \*

<b>Verantwortlicher für die Datenverarbeitung</b> (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständige Fachabteilung (Ansprechpartner/In, Kontaktdaten)
Hanse- und Universitätsstadt Rostock Der Oberbürgermeister 18050 Rostock <a href="http://www.rostock.de">www.rostock.de</a>	Amt für Jugend, Soziales und Asyl Besondere Soziale Dienste Amtsvormundschaften /-pflegschaften Ansprechpartner: Telefon: 0381 / 381- 5000 E-Mail: <a href="mailto:jugendamt@rostock.de">jugendamt@rostock.de</a>
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Hanse- und Universitätsstadt Rostock Der Oberbürgermeister Büro des Oberbürgermeisters – Behördlicher Datenschutz 18050 Rostock	E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@rostock.de">datenschutz@rostock.de</a>

## Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

### Zwecke:

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für uns von größter Wichtigkeit. Deshalb beachten wir schon immer strikt alle Vorgaben zum Datenschutz, nicht erst seit der neuesten Verordnung.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,  
die Verarbeitung zur Abwicklung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist,  
die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist,  
die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt aufgrund der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), der Sozialgesetzbücher und, soweit einschlägig, nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), den datenschutzrechtlichen Regelungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern und weiteren, einschlägigen Gesetzen.

Im Bereich Amtsvormundschaften und –pflegschaften werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Personensorge und Vermögenssorge für die zugewiesenen Mündel verarbeitet.

### Rechtsgrundlagen:

- §§55, 56 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) (Beistandschaft, Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft)
- datenschutzrechtlichen Vorschriften §§ 61 – 68 SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe
- Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 DSGVO

\* DS-GVO = Datenschutz-Grundverordnung anwendbar ab 25.05.2018

**Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:**

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

- nein  
 ja

**Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten**

- Die Erfüllung der Aufgaben des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl bei der Ausübung der durch das Familiengericht übertragenen Amtsvormundschaft und – pflegschaft kann nicht erfolgen.

**Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:**

- Name, Vorname, Titel
- Geschlecht
- Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
- Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsname, früherer Name
- Familienstand
- Staatsangehörigkeit
- Krankenkassenzugehörigkeit
- Art und Dauer des Bezuges von Sozialleistungen
- Bedarfs-/Haushaltsgemeinschaft
- Haushaltsvorstand/Bevollmächtigter
- Arbeitgeber, Arbeitsort
- Schulische/berufliche Situation
- Kontodaten

**Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:**

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

Im Rahmen unserer Auftrags erledigung besteht die Notwendigkeit nach §81 SGB VIII, mit den jeweils fallrelevanten Institutionen, Behörden und Personen zu kooperieren und Daten auszutauschen.

**Empfänger** oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Familiengericht, Sozialleistungs- und Sozialversicherungsträger (z.B. Eingliederungshilfe/Sozialhilfe, Allgemeiner Sozialer Dienst sowie Jugendgerichtshilfe des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl der Hanse- und Universitätsstadt Rostock), Hanse-Jobcenter Rostock, Agentur für Arbeit Rostock, Freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Ausbildungsbetriebe, Beratungsstellen des Sozial- und Gesundheitswesens, Schulen/Berufsschulen, Deutscher Rentenversicherungsträger Bund, Krankenkasse, Ausländerbehörde

**Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation**

- nein  
 ja

Weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

**Speicherungsdauer** der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherungsdauer:

30 Jahre nach Ablauf der Amtsvormundschaft /-pflegschaft

**Information zu Betroffenenrechten**

Auf **Ihre Rechte** zu:

- Auskunft über personenbezogene Daten (pDaten) - (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung von pDaten - (Art. 16 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X),
- Löschung von pDaten - (Art. 17 DS-GVO)
- Einschränkung der Verarbeitung von pDaten - (Art. 18 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X),
- Datenübertragbarkeit von pDaten - (Art. 20 DS-GVO),
- Widerruf Ihrer Einwilligung (Artikel 7 Abs. 3 DS-GVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung von pDaten - (Art. 21 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X) und
- Beschwerde bei Aufsichtsbehörde - (Art. 77 DS-GVO)

bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO.

Wenn Sie eine Auskunft zu den zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Amt für Jugend, Soziales und Asyl der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Auf Wunsch wird Ihnen ein Auszug zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Verfügung gestellt.

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht, Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern zu erheben. Postanschrift: Lennéstraße 1, Schloss, 19053 Schwerin,

Tel.: 0385 / 59494-0 oder E-Mail: [info@datenschutz-mv.de](mailto:info@datenschutz-mv.de).